

Hannover, 23. April 2018

Hannover Messe 2018, Halle 9, Stand D35

Food and Beverage: Wenn digitale Zwillinge Bier brauen

Showcase „Food and Beverage“ am Siemens-Stand auf der Hannover Messe
2018



Bier ist nicht gleich Bier. Dank unterschiedlicher Zutaten, Temperaturen, Gärzeiten und Arbeitsschritte entsteht eine enorme Vielfalt an Bieren. Das gilt für multinationale Konzerne mit vielen Marken ebenso wie für kleine Craft-Beer-Brauereien mit vielen Rezepturen. Doch eines haben alle gemeinsam: Sie müssen

stets höchste Qualität abliefern, um ihre Kundschaft zufrieden stellen zu können – ganz gleich, wie komplex der Brauprozess auch sein mag. Zudem sorgen steigender Kostendruck und saisonale Nachfrageschwankungen für zusätzliche Herausforderungen. Mit digitalen Zwillingen lassen sich alle Abläufe von der Rezeptur bis zur Abfüllung in einer vollständig digitalen Umgebung detailgetreu und realitätsnah simulieren. So können Brauereien jeder Größe ihre Prozesse risikolos testen und optimieren, bis sie das reale Getränk effizient, flexibel und mit höchster Qualität produzieren können.

Siemens zeigt auf der Hannover Messe 2018 vom 23. bis 27. April am Beispiel von Lösungen für Brauereien, wie die gesamte Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie von der Digitalisierung profitiert. Das speziell an die Bedürfnisse der Branche angepasste Portfolio von Siemens mit durchgängig integrierten Produkten und Lösungen hat sich bereits erfolgreich in der Praxis vieler Unternehmen bewährt. Unter dem Motto „Digital Enterprise – Implement now!“ zeigt Siemens in einem Highlight-Showcase für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, wie sich schon heute große und kleine Unternehmen der Branche mit dem Lösungsangebot Digital Enterprise entscheidende Wettbewerbsvorteile sichern.

Die Messebesucher können auf nachvollziehbare Weise erleben, wie sowohl der US-amerikanische Abfüller Constellation Brands International mit der mexikanischen Marke Corona und der Craft-Beer-Spezialist DME Brewing Solutions unsere digitalen Technologien und Automatisierungslösungen einsetzen. Unabhängig von der produzierten Menge steht die höchste Qualität der Getränke an vorderster Stelle. Das Erfolgsrezept basiert auf Daten: Angefangen von der Rezeptur eines Getränks über den gesamten Brauprozess bis zum Abfüllen entstehen durch die durchgängige Digitalisierung perfekte virtuelle Abbilder des jeweiligen Prozessschritts. Mit der Simatic IT R&D Suite von Siemens können Brauereien, wie San Miguel bereits in der Phase der Forschung und Entwicklung einen digitalen Zwilling ihres künftigen Produkts erstellen. Dieser enthält alle relevanten Daten und erlaubt so die Simulation der nachfolgenden Prozesse unter realitätsnahen Bedingungen, um die Abläufe zu testen und die Qualitätsvorgaben einzuhalten. Dafür bietet Siemens die PLM-Software Plant Simulation an, mit der die Produktionsanlagen getestet werden können, ohne die reale Produktion zu

beeinträchtigen. So entstehen optimierte Prozesse, die für höhere Flexibilität sorgen – und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Auf der Hannover Messe 2018 demonstriert Siemens auch die Bedeutung von Daten in der realen Produktion. Mit dem auf den Brauprozess spezialisierten Prozessleitsystem Braumat von Siemens wird der gesamte Lebenszyklus abgedeckt. Braumat erleichtert im Zusammenspiel mit dem Simatic S7-1500 Advanced Controller vom intuitiven Rezeptsystem über die effiziente Prozessübersicht bis hin zum Tankmanagement und maßgeschneidertem Reporting die Arbeit und sichert eine konstante Bierqualität. Der Abfüllprozess wird durch Simatic PLC und das Visualisierungssystem Simatic WinCC transparent und erlaubt die effiziente Aussteuerung der Produktion. So entsteht ein digitaler Zwilling der Performance von Prozess und Produkt, der die fortlaufende Optimierung ermöglicht – bis zurück zur Forschung und Entwicklung. Dort dienen die Performance-Daten als Grundlage zur Verbesserung von Rezepturen. Die Erfassung und Auswertung der Daten erfolgt mit dem cloud-basierten, offenen IoT-Betriebssystem MindSphere und einer speziellen MindApp zur intuitiven Analyse der relevanten Kennziffern. All das können Messebesucher am Stand von Siemens Schritt für Schritt anhand von interaktiven Touchscreens und Modellen nachvollziehen.

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2018 unter www.siemens.com/presse/hm18 und www.siemens.de/hannovermesse

Ansprechpartner für Fachpresse:

Stefan Rauscher

Tel.: +49 (911) 895-7952; E-Mail: stefan.rauscher@siemens.com

Ansprechpartner für Wirtschaftspresse:

Yashar N. Azad

Tel.: +49 (89) 636-37970; E-Mail: yashar.azad@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media:**

Twitter: [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.